www.hpnwm.de

5. Hospiz- und Palliativtag

im Werra-Meißner-Kreis

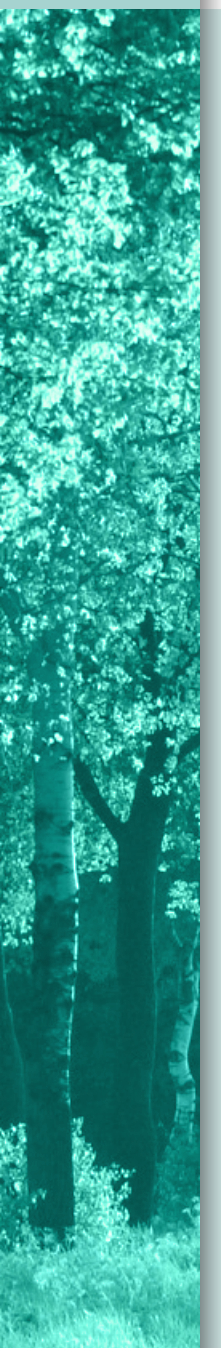
Hospiz-und PalliativNetz
Werra Meißner

am

4. November 2016

für alle Interessierten

ab 9.00 Uhr im Kultur- und Kongress-zentrum Bad Sooden-Allendorf



„Wenn nichts mehr zu machen ist, können wir noch viel tun."

„Sterben ist kein Unglück, aber jenes jahrelange Leiden, ehe man es dahin bringt, zu sterben." (Heinrich Heine)

Eintritt frei

VORTRÄGE

„Wenn nichts mehr zu machen ist, können wir noch viel tun" (A. Heller et. al)

Martina Kern, Leiterin des Zentrums für Palliativmedizin am Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg und Alpha Rheinland, Sprecherin der AG Bildung in der DGP

"Zuhause sterben! Zum Beitrag der ambulanten Pflege".

Christine Bruker, Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei AGP Sozialforschung an der Ev. Hochschule Freiburg

„Bedürfnisse – Bedarfe – Bedingungen im Kontext spezialisierter ambulanter Palliativversorgung"

Prof. Dr. Ulrike Schulze, Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit, Geschäftsführerin Hessisches Institut für Pflegeforschung (HessIP)

„Musik in der Palliativ- und Hospizarbeit"

Cordelia Fischer, Dipl.- Musiktherapeutin (Univ.), HP Psychotherapie und Psychoonkologin, Kassel

Im Foyer des Kongresszentrums ist die Möglichkeit zum Austausch von Informationen im Rahmen der begleitenden Fachausstellung gegeben.

Schirmherrschaft:
Stefan Grüttner,
Hessischer Sozialminister

HESSEN

Mehr Informationen im Internet unter:
www.hpnwm.de

Bildnachweis: PIXELIO © Erich Westendarp

www.werbung-eschwege.de